



AMTLICHES

BLÄK-Wahl 2017

Ankündigung der Versendung der Briefwahlunterlagen – Nachdem die Frist zur Einrechnung der Wahlvorschläge am 13. Oktober 2017 abgelaufen ist, werden nun für alle 63 Stimmkreise die Stimmzettel gedruckt und rechtzeitig zum Versand vorbereitet, damit jede Wählerin und jeder Wähler die Briefwahlunterlagen pünktlich zur Wahlfrist vom 20. November bis 1. Dezember 2017 erhält.

Sollten die Unterlagen nicht innerhalb der ersten Woche der Wahlfrist zugehen, wenden Sie sich bitte an den Landeswahlleiter unter der Telefonnummer: 089 4147-276, Fax: 089 4147-464 oder per E-Mail: Landeswahlleiter@blaek.de

Peter Kalb, Landeswahlleiter (BLÄK)

Wissenschaftliches Symposium: „Hygiene im Fadenkreuz“



„Hygiene im Fadenkreuz“ – Management von Ausbrüchen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Datum: 18. November 2017
Uhrzeit: 10.30 bis 15.00 Uhr
Ort: Hörsaal der Kinderklinik Schwabing, Kölner Platz 1 (Haus 26), 80804 München

Informationen: Städtisches Klinikum München GmbH, Stabsstelle Klinikhygiene, Sekretariat, Eva Seemüller, Telefon 089 3068-2337, Fax 089 3068-3757, E-Mail: gerhard.schwarzkopf@klinikum-muenchen.de



Europäischer Gesundheitskongress in München

„Fernberatung und -behandlung, heute und morgen“, so lautete das Thema der Diskussionsrunde, bei der Dr. Wolfgang Rechl, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), im Rahmen des Europäischen Gesundheitskongresses über die Hintergründe der Fernbehandlung sprach. Er betonte, dass die Ärzteschaft der fortschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen offen gegenüberstehe und diese nutzen werde, sofern es dem Wohle der Patientin, des Patienten diene. Klar sei jedoch, dass einer Fernbehandlung via Telefon oder Computer gemäß der Berufsordnung ein erstmaliger Patienten-Arzt-Kontakt vorausgehen müsse. „Eine Behandlung mithilfe von telemedizinischen Verfahren kann unterstützend vorgenommen werden“, erklärte Rechl.

Bei der Veranstaltung vorgestellt wurden auch Verfahren der Fernbehandlung aus England und der Schweiz, bei denen Patienten per Telefon eine medizinische Beratung erhalten. Auf diese Weise könnten sich Ärzte in ihren Praxen verstärkt auf die Behandlung von komplexeren Fällen konzentrieren, hieß es.

Sophia Pelzer (BLÄK)

Freiwilliges Fortbildungszertifikat



Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 10/2017, Seite 486 f.

1	2	3	4	5
A	C	D	B	C
6	7	8	9	10
D	E	E	C	A

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „S2k-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der idiopathischen Lungenfibrose“ von Universitätsprofessor Dr. Jürgen Behr.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.500 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.